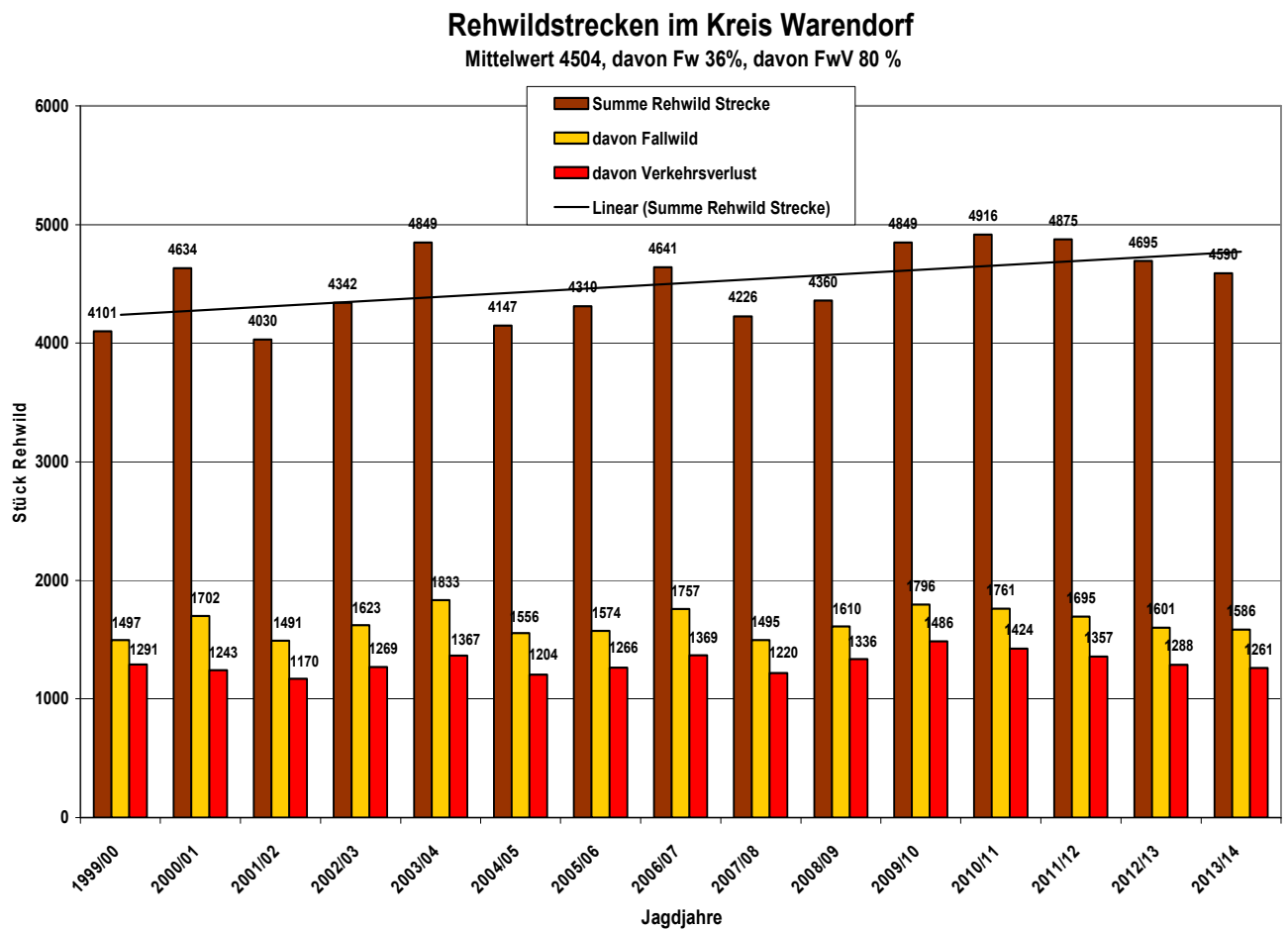


Auswertung der Rehwildstrecken im Kreis Warendorf

Die Kriterien für die Bewertung des Pilotprojektes „Rehwildbejagung ohne behördlichen Abschussplan“ sind die Sicherung einer nachhaltigen Nutzung, die Balance zwischen Wald und Wild, die ökologische Anpassung an den Lebensraum und eine ausgeglichene Sozialstruktur, gekennzeichnet durch das Vorkommen auch von älteren Rehen.

Jagdstrecken

Jagdstrecken spiegeln nur in bestimmten Maßen die Entwicklung von Wildbeständen wider. Sie sind aber zumindest beim Schalenwild wichtige Weiser, um daraus Trends ableiten zu können.

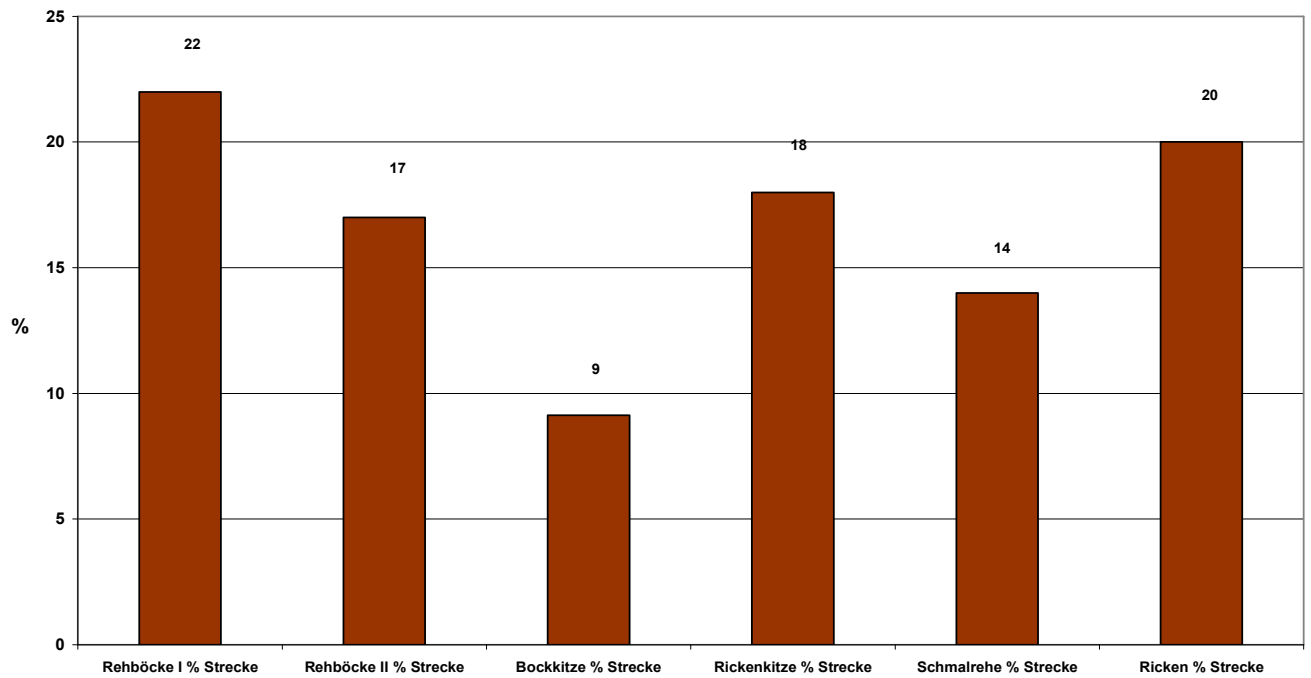


Kontinuierlich steigen Jagdstrecken beim Schalenwild bundesweit an. Diese Entwicklung wird auch bei den Rehwildstrecken im Kreis Warendorf anhand der Trendlinie in der Grafik sichtbar.

Streckenanteil der Altersklassen

In der Altersgruppe Rehböcke beträgt der Streckenanteil der mittleren Jahresstrecke 39 %, in der Altersgruppe Kitze 27 % und in der Altersgruppe weibliches Rehwildes 34 %.

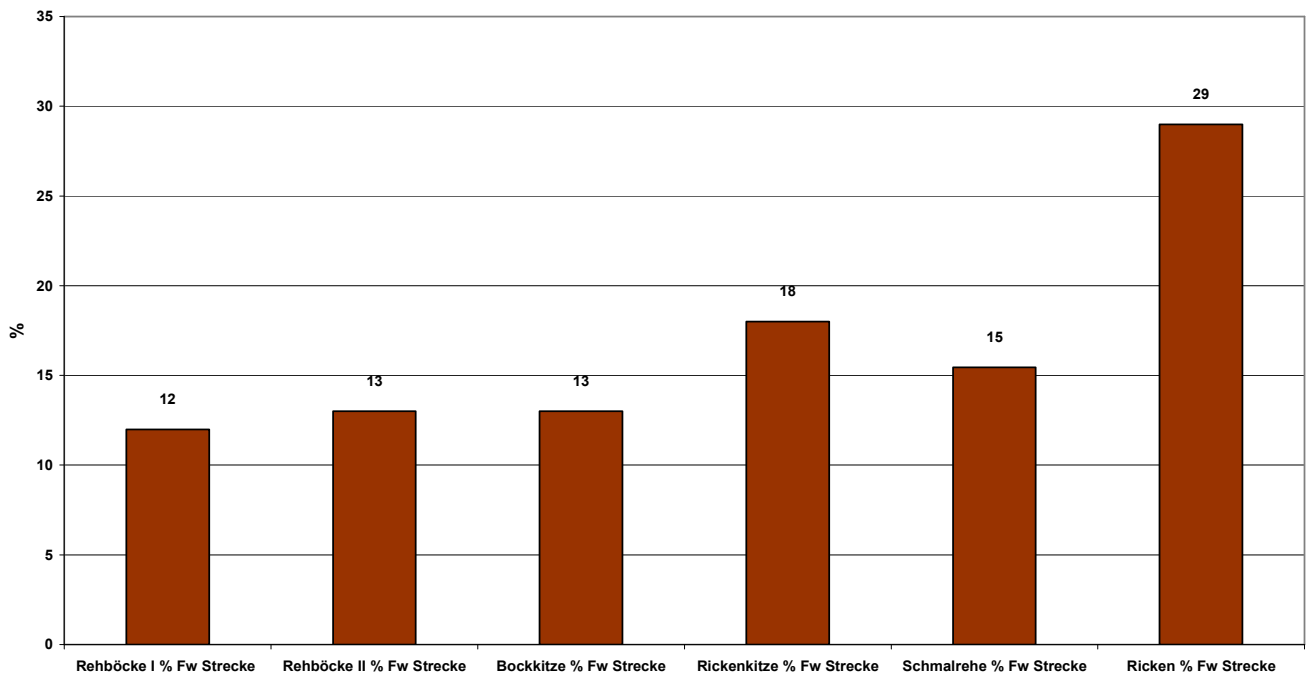
Rehwildstrecken im Kreis Warendorf
Streckenanteil der Altersklassen in % der mittleren Jahresstrecke



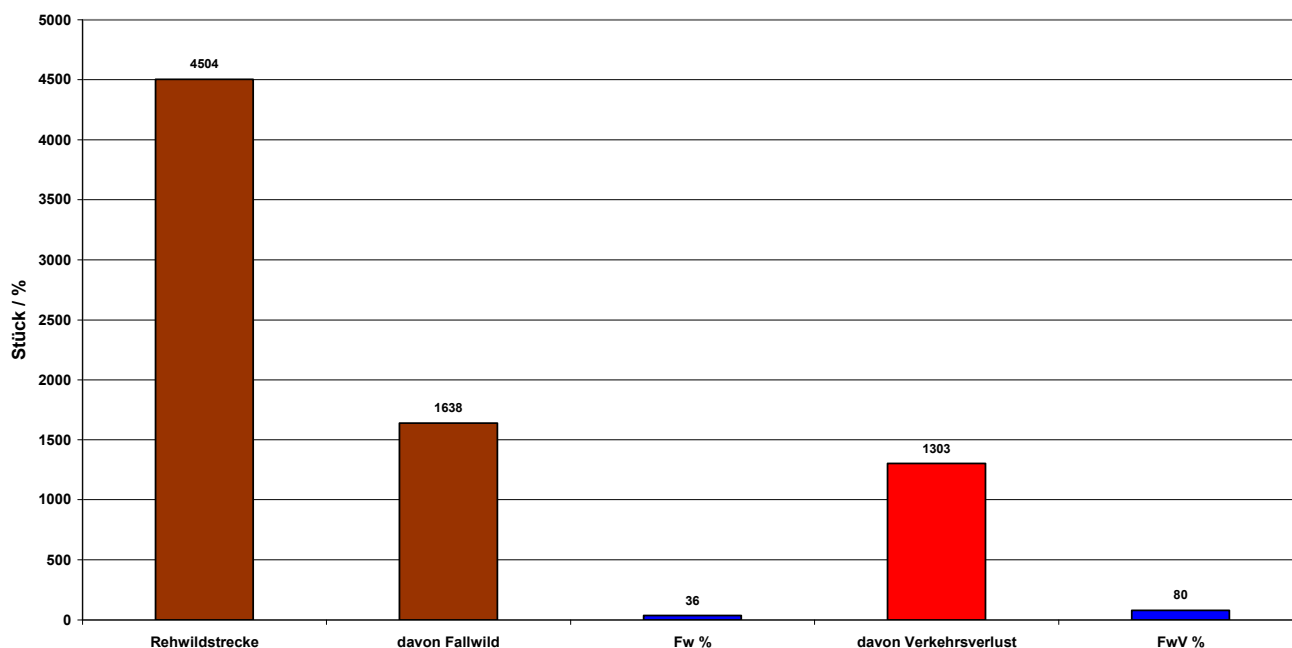
Fallwildanteil der Altersklassen

Der Streckenanteil der mittleren Fallwildjahresstrecke in der Altersgruppe Rehböcke beträgt 25 %, in der Altersklasse Kitze 31 % und in der Altersklasse weibliches Rehwild 44 %.

Rehwildstrecken im Kreis Warendorf
Streckenanteil in % der Altersklassen der mittleren Fallwildjahresstrecke



Rehwildstrecken im Kreis Warendorf
davon Fallwild (Fw) und Fallwild durch Verkehr (FwV)
in % der mittleren Fallwildjahresstrecken der Jagdjahre 1999/00 bis 2013/14



Schlussfolgerungen

In der Altersgruppe Rehböcke beträgt der Streckenanteil der mittleren Jahresstrecke 39 %, in der Altersgruppe Kitze 27 % und in der Altersgruppe weibliches Rehwildes 34 %.

In der Altersgruppe Rehböcke beträgt der Streckenanteil der mittleren Fallwildjahresstrecke 25 %, in der Altersgruppe Kitze 31 % und in der Altersgruppe weibliches Rehwild 44 %.

Insgesamt sollte der Streckenanteil der Rehböcke reduziert und ein höherer Abschuss beim weiblichen Rehwild und auch bei den Kitzen angestrebt werden.

Zur nachhaltigen Verringerung des mit 36 % hohen Anteils der Fallwildstrecke und davon 80 % durch Verkehrseinwirkung, empfiehlt es sich, zusätzlich verstärkt Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Datenquelle

Untere Jagdbehörde Kreis Warendorf -Streckendaten-

Ostbevern, im September 2014
Dietrich Schedensack